

für Halle monatlich bei regelmäßiger
Zustellung 2.00 Mark, vierteljährlich
6.00 Mark, durch die Post 6.00 Mark
auswärt. Zustellungsgebühr. Be-
stellungen werden von allen Richtig-
stellungen angenommen. Im
am 10. Jahrgang des Jahrbuchs mit
Einsendung eingetragener. Für
unverlangt eingegangene Mon-
striche wird keine Gewähr über-
nommen. Nachdruck nur mit der
Quellenangabe, Einsendung 10 Pf.
Jahrgang, Jahrgang des Jahrbuchs Nr.
1140, der Jahrgänge Nr. 1142
u. 1418, der Jahrgänge Nr. 1143
Dankred. Halle Leipzig Nr. 4600.

Zeitung

Deutsches Reich

werden 6. Spalten, 34 mm bre. Milli-
meterzeile oder deren Raum mit
25 Pf. berechnet u. in unfernen An-
nahmenstellen u. allen Anzeigen-
stellen angenommen. Zeilen
die 25 mm bre. Milliimeterzeile 75 Pf.
Anzeigen: Anzeigen: Anzeigen: Anzeigen:
1140, der Jahrgänge Nr. 1142
u. 1418, der Jahrgänge Nr. 1143
Dankred. Halle Leipzig Nr. 4600.

Nr. 587.

Halle, Dienstag, den 16. Dezember 1919.

Einzelpreis 10 Pfg.

Deutschlands Antwort an die Entente.

Deutschland verpflichtet sich zur „Wiedergutmachung“ für Scapa Flow!

WTB. Berlin, 15. Dezember. (Drahtnachricht.) Auf die Note vom 8. Dezember hat die deutsche Regierung dem Vorsitzenden der Friedenskonferenz in Paris folgende ausführliche Note geantwortet:

Die deutsche Regierung legt Wert darauf, das Mißverständnis aufzuklären, als ob sie auf Grund des einstweiligen Verbleibens der Vertreter der Vereinigten Staaten

von dem im Friedensvertrag vorgesehenen Kommissionen ein Recht auf Abänderung der Vertragsbestimmungen über die Auslieferung der wegen Verletzung der Kriegsgesetze angeklagten Personen und über die Heimführung der Kriegsgefangenen in Anspruch genommen habe. Die Heimführung der Kriegsgefangenen ist von ihr überhaupt nicht in diesen Zusammenhang gebracht worden. In der Auslieferungsfrage hat sie bereits vor Empfang der gegenwärtigen Note vom 1. November die Gründe geltend gemacht, die eine

Milderung der Art der Durchführung des Friedensvertrages notwendig erscheinen lassen. Diese Gründe verdienen nach wie vor die ernstliche Beachtung von Seiten der alliierten und assoziierten Mächte. Die deutsche Regierung hat aber ihre Zustimmung zur Inanspruchnahme des Friedensvertrages niemals von der vorherigen Regelung dieser Fragen abhängig gemacht. Die deutsche Regierung nimmt davon Kenntnis, daß nach der Ansicht des Obersten Rates das in der Schlussabstimmung des Protokolls vom 1. November vorgetragene Recht zu militärischen und sonstigen Anordnungen nur Geltung haben soll, bis durch die Inanspruchnahme des Vertrages der Friedenszustand hergestellt ist und daß nach diesem Punkt die Erfüllung der im Protokoll vorgesehenen Bestimmungen nur durch die allgemeinen Bestimmungen des Friedensvertrages sowie durch die allgemeinen militärischen Verfügungen gewährleistet sein wird. Unter diesen Umständen fallen die von der deutschen Regierung wegen des Schlussabstimmes bisher erhobenen Bedenken fort.

Die deutsche Regierung nimmt ferner Kenntnis davon, daß nach der Ansicht der Alliierten

Die Kriegsgefangenen.

deren Freilassung nach Friedensschluss nur von den Alliierten bereits erfüllten Bestimmungen des Artikels 21 abhängig gemacht werden könnte, sofort nach dem Ausbruch der Politikationsverhandlungen heimgeführt werden sollen. Absehen von den Bestimmungen, die für alle Personen der deutschen Kriegsgefangenen in Scapa Flow feststehen, will die deutsche Regierung gegen den Inhalt der Protokolle, die der verhandlungsständigen Berücksichtigung der in Betracht kommenden Bestimmungen und in der Erwartung, daß die inwischen

erfolgenden Lieferungen selbstverständlich in Anrechnung kommen, keine Einwendung erheben. Sie legt nur Wert darauf, festzustellen, daß die geübten Rücksicht und die nach Ansicht der Alliierten vorgetragenen Bedenke gegen den Waffenstillstand nicht auf ihr Verschulden zurückzuführen sind.

In der Scapa Flow-Angelegenheit

verpflichtet die deutsche Regierung darauf, die Ausführungen der Alliierten gegenstandsbearbeitenden besonderen Note der Alliierten eingehend zu beantworten. Sie beschränkt sich auf folgende Bemerkungen: Der vermeintliche Widerspruch zwischen dem Memorandum vom 27. November und der Note vom 28. Juni und 3. September besteht lediglich darin, daß in diesen Noten wurde auf die wichtige Frage nicht eingegangen. Erst das Memorandum behandelte die Angelegenheit von realistischer Seite und stellte dabei diejenigen Argumente zusammen, die von einem Schiedsgericht über zu berücksichtigen sein würden. Der Sinn der alliierten Stellen aus dem Schreiben des Admirals v. Trotha vom 9. Mai ist durch unrichtige Übersetzung völlig entstellt.

Wird die Stelle im richtigen Wortlaut und im Zusammenhang mit dem übrigen Text des Schreibens gelesen, so zeigt sich, daß es sich um die Instruktionen handelt, die der deutschen Marine-Organisation für die Verhandlungen in Versailles gegeben worden sind, nicht aber, wie die Note der Alliierten annimmt, um eine Anweisung an Admiral v. Reuter. In dem jetzt von der britischen Admiralität veröffentlichten Befehl des Admirals v. Reuter an die Kommandanten der Kriegsschiffe vom 17. Juni heißt es, daß sie nur dann zur Versenkung der Schiffe schreiten dürfen, wenn der Feind den Versuch machen würde, sich ihrer ohne Zustimmung der deutschen Regierung zu bemächtigen, daß die Schiffe aber übergeben werden sollten, wenn die deutsche Regierung die Friedensbestimmungen annehme. Dieser Befehl ist ein neuer Beweis dafür, daß der Admiral von Reuter zu seinem Schritt nur entschlossen hat, weil er

der internationalen Ansicht war, daß der Waffenstillstand abgelaufen und der Kriegszustand wieder eingetreten

sei. Unter diesen Umständen grübelte er nach den für den Kriegszustand geltenden allgemeinen Regeln nach zu müssen, die es den Alliierten zur Pflicht machen, ihre Schiffe nicht in die Hand des Feindes fallen zu lassen, ein Befehl, der übrigens auch in der britischen und französischen Marine

Geltung hat. Die deutsche Regierung ist nach wie vor der Meinung, daß die Ueberweisung des Schiedsgerichtes an den Schiedshof im Haag

die gerechteste Lösung gewesen sein würde. Die Inkraftsetzung des Friedensvertrages und die Inkraftsetzung des entgegengesetzten Protokolls waren dadurch in keiner Weise aufgehoben worden. Die deutsche Regierung kann nur behaupten, wenn die Alliierten dem gegenüber den Standpunkt einnehmen, daß es sich um neue Kriegsereignisse handelt. Da es an ihr liegt jedes Hindernis für die schnelle Wiederherstellung des Friedens aus dem Wege zu räumen, erklärt sie sich bereit, den Schäden, die den alliierten und assoziierten Regierungen durch die Verletzung der Schiffe entstanden sind, wieder gut zu machen. Sie ist aber außerstande, den Schadenersatz in der im Protokoll vom 1. November vorgesehenen Art zu leisten, dann eine gewöhnliche Prüfung hat ergeben, daß die Durchführung der in dem Protokoll enthaltenen Forderungen dem deutschen Volkswirtschaftlichen Wohlbefinden zuviel zuviel und die Möglichkeit der Durchführung der Vereinigten Staaten Bestimmungen aus dem Friedensvertrag vollständig verdrängen würde. Die Alliierten werden nicht verlangen wollen, daß die deutsche Regierung eine derartige neue Verpflichtung übernimmt. Nach dem Inhalt der Note vom 8. Dezember hat sie selbst gezeigt, eine verständnisvolle Schätzung der wirtschaftlichen Lage Deutschlands zu vermeiden. Sie haben sich aber nicht erfüllt, in eine Prüfung dieser Fragen einzutreten, sobald ihnen das Verständnis des deutschen Hafensvertrages übergeben sei. Die deutsche Regierung läßt die Alliierten

haben jetzt diese und die sonstigen Nachweisungen übermitteln.

aus denen sich ergeben wird, in welchem Maße die Erfüllung der gestellten Forderungen die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Deutschlands schaden würde. Sie hat eine Kommission von Sachverständigen beauftragt, den Vertretern der alliierten und assoziierten Mächte diese Nachweisungen vorzulegen und zu erläutern. Sie wird gleichzeitig heimische Maßnahmen über ein Amt des Schadenersatzes machen, die, wo es sich um die gegenwärtigen deutschen Bedürfnisse eine neue drückende Last befechten, daß nicht als mit seinen Lebensinteressen unvereinbar angesehen werden müßten.

Nachdem sich die deutsche Regierung gemäßlich zu einer Entschädigung für die Versenkung der deutschen Kriegsschiffe bereit erklärt hat, glaubt sie erwarten zu dürfen, daß die noch immer zurückgehaltenen Forderungen unverzüglich freigegeben werden. Die deutsche Regierung sieht sich zur Erfüllung hin, daß es auf dem angegebenen Wege gelingen wird, sofort die Unterzeichnung des Protokolls und die Inkraftsetzung des Vertrages zu ermöglichen und damit dem von den deutschen Völkern von der ganzen Welt so heiß ersehnten Frieden genügt zu bringen.

Abreise der Sachverständigen-Kommission.

WTB. Berlin, 15. Dezember. Die deutsche Sachverständigenkommission ist gestern nach Paris abgereist. Sie wird geleitet von Geheimrat Seliger. Außerdem gehören ihr an als Vertreter der Arbeiter Paul Müller, als Vertreter der Werften Rudolf Lohm, ferner Geheimrat Eich vom Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Direktor Peters von dem Hamburg-Amerika-Linie, Direktor Peters von der Reichsbahn in Bremen und ein Vertreter der Hamburger Regierung.

Keine neue Verkehrssperre.

Berlin, 15. Dezember. (Eigene Drahtnachricht.) Gerüchte wollen wissen, daß in den nächsten Tagen eine neue Sperre für den Personenverkehr folgen würde. Wie aus vorläufiger Stelle hierzu mitgeteilt wird, sind diese Gerüchte unfundiert. An eine neue Verkehrssperre wird absolut nicht gedacht, da die heutige Verkehrslage gegenüber der im Oktober und November eine bedeutende Besserung aufweist. Zu einer neuerlichen Verkehrssperre liegt aus diesem Grund gar, weil die Wagenstellung im Ruhrgebiet und in Oberdeutschland den geltenden Verkehr zumutbar und die Eisenbahnverhältnisse für die Anstellungsverhältnisse notwendigen ebenfalls sein kann.

Der Wert des Kautskyschen Wertes.

WTB. Berlin, 15. Dez. (Drahtnachricht.) Ueber Kautskys Verfassungsverhandlungen schreibt die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ u. a.: Ueber die Schuldfrage am Ausbruch des Weltkrieges sind in diesem Jahre außer den deutschen und österreichischen Veröffentlichungen auch wichtige Arbeiten von russischer und französischer Seite über die französische-russische Militärkonvention erschienen. Wenn man den Kommentar Kautskys über die deutschen Dokumente sieht, so gewinnt man den Eindruck, daß für Herrn Kautsky nur die deutschen und österreichischen Dokumente entscheidend seien, und denen er die alleinige Schuld Deutschlands am Kriegsbeginn feststellen will. Deshalb kann sein Buch nur allensfalls als recht einseitig und Kommentar zu den deutschen Noten bezeichnet werden. Auf den Titel „Wie der Weltkrieg entstand“ hat es sicher keinen Anspruch. Die Hand-

lungen des früheren deutschen Kaisers werden von Kautsky in einer Weise übersehen. Besonders hier zeigt sich das bei der Bemerkung zur Deutsche Kaiserin vom 20. Juni 1914 (im 2. Band unter Nr. 688). Die Handvermerke des früheren Kaisers sind am 30. Juli 1 Uhr nachmittags gemacht worden. Aber schon zehn Stunden vorher, um 2 Uhr 55 Minuten vormittags, war eine warnende Depesche nach Wien gegangen. Die bedrohliche Lage, die durch die russische Mobilmachung entstanden war, wird von Kautsky gar nicht erwähnt.

Die Heimkehr aus dem Vordernland.

Königsberg, 15. Dezember. (Eigene Drahtnachricht.) Die Eisenbahn bis zur deutschen Grenze ist in die Hände übergeben worden. Die deutsche Region ist vollständig von der Grenze der Grenze. Der Bahntransport in das Innere Deutschlands hat heute. Von der Eisenbahn Division sind noch einzelne Abteilungen der Grenze. Diese werden vorwiegend heute noch die Grenze in überschritten. Der Transport der Eisenbahn Division in das Innere Deutschlands soll nach einigen Abteilungen erfolgen.

Preussische Landesversammlung.

WTB. Berlin, 15. Dezember. 99. Sitzung. Präsident: Reimert eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 25 Minuten.

Der Antrag des Ausschusses für Bevölkerungs- politik, bei der Reichsregierung eine Änderung der gesetzlichen Bestimmungen über die Reichswahlkreise dahin schärfen zu erwirken, daß sie mit den preussischen Wahlkreisen in Einklang zu bringen seien, wird einstimmig angenommen.

Es folgt die zweite Beratung des Auslieferungsgesetzes zum Reichsgefangenen-Gesetz.

Hr. Langerhans (Soz.): Wir wollen den landwirtschaftlichen Arbeitern die Gelegenheit geben, ein Stütze zu verdienen, und stimmen daher der Vorlage zu.

Hr. Schulte (Agr.): Die Vorlage will es ermöglichen, daß der größte Teil unseres Volkes wieder auf dem Lande aufwachen kann. Wir wünschen, daß es gelinge, neue Leute auf das Land zu ziehen, ohne allzu große Verringerung des

bisherigen Bestandes.

Hr. Jäger (Dem.): Die Mitarbeit aller Parteien an dieser Vorlage beweist aufs neue die Möglichkeit der Verständigung in unerschütterlichen Interessen.

Hr. Reichel (Soz.): Die Reichsregierung ist bereit, so ist es erreicht, daß die Ausweisung im Ausnahmefall für langwierige Erkrankungen notwendig macht.

Hr. Meißner (U. S.): Wir sind für den Gesetzesentwurf, weil er mit zur Gesundung der ländlichen Verhältnisse beitragen kann.

Hr. Stendel (D. Agr.): Die Landwirtschaft hat ein Interesse daran, daß die Eisenbahn leistungsfähig bleiben. Deshalb muß die Verbesserung des Teiles einer Anstaltsstelle an die Genehmigung des Landesverkehrsministeriums gebunden sein.

Die Vorlage wird in zweiter und dritter Lesung, sowie in der Gesamtsitzung angenommen.

Der 16. Sitzung zur Erweiterung des Stadtkreises Hannover (Verordnung mit Linien) wird in dritter Beratung im Ganzen

gegen die Stimmen der Rechten angenommen.

Die dritte Beratung des Staatshaushaltsplans beginnt mit einer allgemeinen Aussprache.

In Verbindung damit steht die Beratung eines Antrages der Reichsparteien, der unter anderem befragt:

„Durch die Reichsversammlung sind die

Grundlagen für den deutschen Einheitsstaat darauf geschaffen worden, daß seine Errichtung nur eine Frage der Zeit, der langsameren oder schnelleren Entwicklung ist. Die ungeheure Not, in der sich das deutsche Volk befindet, die trostlose finanzielle und wirtschaftliche Lage des Reiches, wie der Länder und Gemeinden, die die wachsende Schwierigkeiten und Gemeinheiten, die das Reich in der Reichsregierung und zahlreicher Landesregierungen zur Folge hat, lassen den Volk geboten erscheinen, die Zusammenfassung aller Vorkräfte in einem Einheitsstaat lobend wie möglich herbeizuführen. Werken ist im Begriff, sich in Erfüllung zu geben. Als das größte der deutschen Völker erfüllt werden ihre Pflicht darin, zugleich den Versuch zu machen, es sich nicht bei der Errichtung des Einheitsstaates zu beruhigen, sondern die wesentlichen Voraussetzungen heraus zu stellen, die Landesverwaltung die

Staatserklärung, sofort und nach der Erklärung der endgültigen Verfassung die Reichsregierung zu veranlassen, mit den Regierungen aller deutschen Länder über die Erzielung des deutschen Einheitsstaates in Verhandlungen einzutreten.

Hr. Hanfchild (Soz.): Wir erstehen den deutschen Einheitsstaat und sind erfreut, daß ein entsprechender Antrag der Mehrheitspartei noch für die dritte Lesung des Hausbills ausbleibt.

Hr. Gronowald (Soz.): Auch schon vernünftige Sparmaßnahmen für den Einheitsstaat. Nicht weniger als 108 Minister und über 3000 Abgeordnete haben wir jetzt in Deutschland. (Hört, hört!) Die Koalitionspartei hat für uns eine Grenze. Sie hört auf für uns an der Schwelle des Gewinns. Wenn Sie Ihre Kinder reaktionell ersuchen lassen wollen, so wollen wir das nicht. Nehmen unsere Kinder in reaktioneller Sinne in der Schule unterrichten zu lassen. Das ganze Zentrum ist reaktionell hinter den Ausführenden des Abgeordneten Dr. Coudy.

Hr. Dominicus (Dem.): Wir wünschen mit den anderen Mehrheitspartei, daß die

Vernünftigung des Einheitsstaates möglichst beschleunigt werde. Die Begründung des Einheitsstaates liegt natürlich in der Gesamtrichtung eines härteren Maßes von Selbstverwaltung an die einzelnen deutschen Stämme, was aus in der Erwerbslosenfürsorge muß aus finanziellen Gründen eine Reform einleiten. Denn dabei es aber der endlichen Organisation des einheitlichen deutschen Arbeitskreises. Die finanziellen Opfer müssen von allen Staatsanteilen gleichmäßig getragen werden.

Hr. Herer (Dn.): Die preussische Regierung ist ebenso ohnmächtig, planlos und unproduktiv, wie die Reichsregierung. Meine Freunde werden daher gegen den Staatshaushaltsplan klagen. (Hört, hört!) Man kann von uns verlangen, daß wir hinter der Regierung stehen, wenn es die Absicht des äußeren oder inneren Feindes ist. Man kann auch unsere Mitarbeit an der geforderten Reichsregierung verlangen. Aber darüber hinaus steht unser Recht und unsere Pflicht zur negierenden Opposition an. (Sehr richtig! richtig!) Brechen braucht das Sozialministerium, damit auch die Interessen der Minderheiten zur Geltung kommen. Die deutsche Volkspartei steht auf dem Boden des gleichen, ach, mein, allgemeinen Wahlrechts, heute, morgen und in aller Ewigkeit. (Lärm links.) Wir wollen auch keine reaktionäre Monarchie, sondern eine soziale Volksumonarchie.

Wir sind aber keine Rückwärts. Wir wollen auch diese Monarchie niemandem aufzwingen. Der Antrag der Mehrheitspartei auf Begründung des Einheitsstaates ist nur eine soziale Forderung. Mit einem Brechen, das einmal solchen Antrag annimmt, wird die Reichsregierung umgewandelt, wie wir schon früher schon auch die Wirkung des Antrages auf die Einheitsliste. Nehmen wir uns den alten preussischen Geist. (Großer Beifall rechts: anhaltend über dem links.)

Minister Dr. Coudy: Der Ministerpräsident ist durch die Teilnahme an den Verhandlungen des Ausschusses für die zugehörige Angelegenheit verhindert, der Sitzung beizuwohnen. Ich muß daher zunächst Verwahrung einlegen gegen

die maßlosen Angriffe des Vorredners.

Wir treffen keine Verheimlichungspolitik. Wir haben nichts zu verheimlichen. Die preussische Regierung steht auf dem Standpunkt, daß wir den Einheitsstaat bekommen wollen. Er entspricht einem alten deutschen Gebot. Einen solchen Monarchen, wie Sie (nach rechts) sich ihn denken, wird die Einheitsliste nicht aufstehen. Wir können unsere unehrenhaften Rufen nicht durch einen allein lassen, aber wir können durch den Einheitsstaat unsere Einheit nicht durch einen allein lassen. Wir sind auf dem besten Wege, Kosten um 10 Prozent mehr auszugeben, als bisher. (Beifall links.)

Bei Aufbruch des Reichstages um 7 Uhr abends
Hr. Dr. Klein (N. S.) das Wort.
Dienstag 12 Uhr: Fortsetzung.
Schluß 6 1/2 Uhr.

Das Urteil im Lindner-Prozess.

Wien, 15. Dezember. Am Prozeß Lindner und Genossen wurde heute vormittag 11 Uhr das Urteil gesprochen. Die Lindner wurden wegen Verbrechen des verurteilten Tölkens mit Verurteilung des verurteilten Tölkens zu einer Gefängnisstrafe von vier Jahren und fünf Jahren Gefängnis verurteilt, wegen Verbrechen des Tölkens an dem Abgeordneten Tölk wurde er freigesprochen. Tölk wurde wegen Verbrechen des verurteilten Tölkens zu drei Jahren Gefängnis verurteilt. Lindner und Tölk wurden in die Monate der Untergrundarbeit angesetzt. Wegen Verurteilung wurden die Lindner Tölk zu 7 Monaten 15 Tagen Gefängnis, Schuld an sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Verurteilt wird eine Verurteilung bis zum 4. Dezember 1921 zurück, ebenso Schuld nach Verurteilung von zwei Monaten Gefängnis.

England und die Friedenspläne der Sowjetregierung.

Wie unser Kopenhagener Berichterstatter meldet, hat die englische Regierung an O'Grady die Mitteilung ergeben lassen, daß er Litwinow gegenüber aufs strengste darauf zu bestehen habe, daß in Zukunft bei den Verhandlungen in Kopenhagen nur Fragen des Austausches der Kriegsgefangenen und Zivilinternierten berührt werden. Gleichzeitig wurde jedoch O'Grady mitgeteilt, daß er, falls Litwinow auf der Aufhebung der Blockade Sowjetrußlands als Vorbedingung der Fortführung der Verhandlungen bestehen sollte, Kopenhagen nicht verlassen sollte. Litwinow mußte die Unterminierung der Verhandlungen einsehen. Fragen des Friedensschlusses seien unter seinen Umständen zu berühren, da eventuelle Friedensverhandlungen einer besonderen Konferenz vorbehalten bleiben müßten, deren Ort und Zeitpunkt noch nicht bestimmt sei.

So weit die Mitteilung unseres Kopenhagener Berichterstatters. Sollte die Fragestellung sich demnachstellen, so läßt von Englands Seite eine vorläufige Abfrage auf die Wiederholung, neuerdings durch Litwinow vorgebrachten Friedensangebots Sowjetrußlands vor. Ob England die Forderung nicht in allerhöchster Zeit O'Grady neue Inkarnationen aus London machen werden, ist in entgegengekehrter Richtung zu sehen, muß natürlich bestritten werden. Doch die Sowjetregierung im Streit nicht unversucht, um zu einem baldigen Friedensschluß zu gelangen.

gen, ist das höchste, das einmündigste Zeichen für die Abweisung sämtlicher Lage der Sowjetmacht. Die widerstandsfähigen der roten Armee an der Narowa (gegen die Engländer und die Trümmer der russischen Nordarmee) sind ähnlich zu werden. Am allerletzten Stunde noch soll Litwinow ein Friedensangebot gemacht werden. Gleichzeitig erklärt der 7. Litwinow: Sowjetregierung, der eben in Moskau lag, daß Sowjetrußland bereit ist, mit der Entente Frieden zu schließen. Nehmen wir noch den Umstand hinzu, daß der englische Gewerkschaftsführer sich vor wenigen Tagen für Aufhebung der Blockade Sowjetrußlands und für einen sofortigen Frieden mit der Sowjetrepublik ausgesprochen hat: Lenin und Trotzki würden in England genau so willkommen heißen werden, wie die Generale Smuts und Botha vor Jahren gewesen sind! Mit Hochruhm wird, wie man sieht, von der Sowjetrepublik und ihren, über den Erzähl vertriebenen Angehörigen und Freunden für den Friedensschluß, und zwar einen möglichst schnellen, gearbeitet. Mit d. Entente, wird vor allen Dingen England die dem Druide standhalten?

Die Lage der Sowjet-Republik.

Kopenhagen, 15. Dezember. Litwinow erklärte in der Welcher der Litwinow Entente, von der Friedensangebot Sowjetrußlands offiziell Kenntnis zu nehmen, gegenüber einem Vertreter der Zeitung „Socialdemokraten“, daß er die Litwinow als Norm nicht ansehe. Die Frage ist ja nicht, nur er fort, was ich oder die Sowjetregierung will, denn es ist klar genug: wir wollen Frieden haben. Die Frage ist allein: will die Entente den Frieden? In diesem Falle erhalten wir wohl die Entscheidung in der einen oder anderen Weise. Es besteht kein Zweifel, daß die amerikanische, englische und französische Vertreter den Frieden haben wollen. Im Jahre 1918, bevor die skandinavischen Länder ihre Gesandten aus Rußland zurückgezogen hatten, forderten wir durch den norwegischen Gesandten die Entente auf, mit uns in Friedensverhandlungen einzutreten. Wir haben es benommen eine Antwort hierauf erhalten, was auf die anderen Verträge. Unterwogen damit hat die Entente nicht zu helfen. Wir haben trotz der Blockade zwei Jahre ausgehalten und können noch zwei Jahre aushalten. Die Lage wird für uns immer besser, da auch die Bauern immer mehr für uns ansetzten. Die Einberufung einer Nationalversammlung in Rußland ist unzeitig unmaß. Ganz richtig ist nicht die Mehrheit der Einwohner Rußlands beifällig. Aber ich bin überzeugt, daß die Mehrheit der russischen Bevölkerung für das Sowjet-System ist. Die Verhandlungen über die Kriegsgesandenen machen gute Fortschritte, und ich glaube bestimmt, daß wir zu einem Ergebnis kommen werden. Vorläufige war ich nur die Rückkehr des englischen Delegierten von London ab.

Japan unterstützt Folschik w'ter.

Sankt Petersburg, 15. Dezember. (Rus. Pressebericht.) Von Tokio wird gemeldet: Der japanische Botschafter bei der Regierung Folschik hat erklärt, daß die Mächte von Ost und der Welt die Folschik als die Folschik zwischen Japan und der Welt. Folschik hat erklärt, daß Japan die Folschik Folschik werde fortlaufend von Japan militärisch und finanziell unterstützt werden.

Bolschewistische Massenmörder verhaftet.

Berlin, 15. Dezember. (Sig. Drahtnachricht.) Auf dem Bahnhof von Berlin wurde der frühere Parteiführer des Bolschewistischen Parteikomitees Mauthausen verhaftet. Der seither 18 Offiziere entführten sich. Man fand bei dem Bolschewistischen 12 Millionen Rubel in 61 verschiedenen Dokumenten, die Mauthausen, daß Mauthausen von den Bolschewisten zu Propagandazwecken nach Polen geschickt worden war.

Neues Ministerium in Kina.

Stockholm, 15. Dezember. (Rus. Drahtnachricht.) Aus Peking wird gemeldet: Auf Linan's Koalitionsministerium ist bekanntlich nach dem Zusammenbruch der Koalition zurückgetreten, und es wurde ein neues Ministerium gewählt. Dieses hat folgende Programmpunkte aufgestellt: 1. Aufhebung des alten Reiches, 2. Einsetzung eines neuen Reiches, 3. Einsetzung eines neuen Reiches, 4. Einsetzung eines neuen Reiches, 5. Einsetzung eines neuen Reiches, 6. Einsetzung eines neuen Reiches, 7. Einsetzung eines neuen Reiches, 8. Einsetzung eines neuen Reiches, 9. Einsetzung eines neuen Reiches, 10. Einsetzung eines neuen Reiches, 11. Einsetzung eines neuen Reiches, 12. Einsetzung eines neuen Reiches, 13. Einsetzung eines neuen Reiches, 14. Einsetzung eines neuen Reiches, 15. Einsetzung eines neuen Reiches, 16. Einsetzung eines neuen Reiches, 17. Einsetzung eines neuen Reiches, 18. Einsetzung eines neuen Reiches, 19. Einsetzung eines neuen Reiches, 20. Einsetzung eines neuen Reiches, 21. Einsetzung eines neuen Reiches, 22. Einsetzung eines neuen Reiches, 23. Einsetzung eines neuen Reiches, 24. Einsetzung eines neuen Reiches, 25. Einsetzung eines neuen Reiches, 26. Einsetzung eines neuen Reiches, 27. Einsetzung eines neuen Reiches, 28. Einsetzung eines neuen Reiches, 29. Einsetzung eines neuen Reiches, 30. Einsetzung eines neuen Reiches, 31. Einsetzung eines neuen Reiches, 32. Einsetzung eines neuen Reiches, 33. Einsetzung eines neuen Reiches, 34. Einsetzung eines neuen Reiches, 35. Einsetzung eines neuen Reiches, 36. Einsetzung eines neuen Reiches, 37. Einsetzung eines neuen Reiches, 38. Einsetzung eines neuen Reiches, 39. Einsetzung eines neuen Reiches, 40. Einsetzung eines neuen Reiches, 41. Einsetzung eines neuen Reiches, 42. Einsetzung eines neuen Reiches, 43. Einsetzung eines neuen Reiches, 44. Einsetzung eines neuen Reiches, 45. Einsetzung eines neuen Reiches, 46. Einsetzung eines neuen Reiches, 47. Einsetzung eines neuen Reiches, 48. Einsetzung eines neuen Reiches, 49. Einsetzung eines neuen Reiches, 50. Einsetzung eines neuen Reiches, 51. Einsetzung eines neuen Reiches, 52. Einsetzung eines neuen Reiches, 53. Einsetzung eines neuen Reiches, 54. Einsetzung eines neuen Reiches, 55. Einsetzung eines neuen Reiches, 56. Einsetzung eines neuen Reiches, 57. Einsetzung eines neuen Reiches, 58. Einsetzung eines neuen Reiches, 59. Einsetzung eines neuen Reiches, 60. Einsetzung eines neuen Reiches, 61. Einsetzung eines neuen Reiches, 62. Einsetzung eines neuen Reiches, 63. Einsetzung eines neuen Reiches, 64. Einsetzung eines neuen Reiches, 65. Einsetzung eines neuen Reiches, 66. Einsetzung eines neuen Reiches, 67. Einsetzung eines neuen Reiches, 68. Einsetzung eines neuen Reiches, 69. Einsetzung eines neuen Reiches, 70. Einsetzung eines neuen Reiches, 71. Einsetzung eines neuen Reiches, 72. Einsetzung eines neuen Reiches, 73. Einsetzung eines neuen Reiches, 74. Einsetzung eines neuen Reiches, 75. Einsetzung eines neuen Reiches, 76. Einsetzung eines neuen Reiches, 77. Einsetzung eines neuen Reiches, 78. Einsetzung eines neuen Reiches, 79. Einsetzung eines neuen Reiches, 80. Einsetzung eines neuen Reiches, 81. Einsetzung eines neuen Reiches, 82. Einsetzung eines neuen Reiches, 83. Einsetzung eines neuen Reiches, 84. Einsetzung eines neuen Reiches, 85. Einsetzung eines neuen Reiches, 86. Einsetzung eines neuen Reiches, 87. Einsetzung eines neuen Reiches, 88. Einsetzung eines neuen Reiches, 89. Einsetzung eines neuen Reiches, 90. Einsetzung eines neuen Reiches, 91. Einsetzung eines neuen Reiches, 92. Einsetzung eines neuen Reiches, 93. Einsetzung eines neuen Reiches, 94. Einsetzung eines neuen Reiches, 95. Einsetzung eines neuen Reiches, 96. Einsetzung eines neuen Reiches, 97. Einsetzung eines neuen Reiches, 98. Einsetzung eines neuen Reiches, 99. Einsetzung eines neuen Reiches, 100. Einsetzung eines neuen Reiches, 101. Einsetzung eines neuen Reiches, 102. Einsetzung eines neuen Reiches, 103. Einsetzung eines neuen Reiches, 104. Einsetzung eines neuen Reiches, 105. Einsetzung eines neuen Reiches, 106. Einsetzung eines neuen Reiches, 107. Einsetzung eines neuen Reiches, 108. Einsetzung eines neuen Reiches, 109. Einsetzung eines neuen Reiches, 110. Einsetzung eines neuen Reiches, 111. Einsetzung eines neuen Reiches, 112. Einsetzung eines neuen Reiches, 113. Einsetzung eines neuen Reiches, 114. Einsetzung eines neuen Reiches, 115. Einsetzung eines neuen Reiches, 116. Einsetzung eines neuen Reiches, 117. Einsetzung eines neuen Reiches, 118. Einsetzung eines neuen Reiches, 119. Einsetzung eines neuen Reiches, 120. Einsetzung eines neuen Reiches, 121. Einsetzung eines neuen Reiches, 122. Einsetzung eines neuen Reiches, 123. Einsetzung eines neuen Reiches, 124. Einsetzung eines neuen Reiches, 125. Einsetzung eines neuen Reiches, 126. Einsetzung eines neuen Reiches, 127. Einsetzung eines neuen Reiches, 128. Einsetzung eines neuen Reiches, 129. Einsetzung eines neuen Reiches, 130. Einsetzung eines neuen Reiches, 131. Einsetzung eines neuen Reiches, 132. Einsetzung eines neuen Reiches, 133. Einsetzung eines neuen Reiches, 134. Einsetzung eines neuen Reiches, 135. Einsetzung eines neuen Reiches, 136. Einsetzung eines neuen Reiches, 137. Einsetzung eines neuen Reiches, 138. Einsetzung eines neuen Reiches, 139. Einsetzung eines neuen Reiches, 140. Einsetzung eines neuen Reiches, 141. Einsetzung eines neuen Reiches, 142. Einsetzung eines neuen Reiches, 143. Einsetzung eines neuen Reiches, 144. Einsetzung eines neuen Reiches, 145. Einsetzung eines neuen Reiches, 146. Einsetzung eines neuen Reiches, 147. Einsetzung eines neuen Reiches, 148. Einsetzung eines neuen Reiches, 149. Einsetzung eines neuen Reiches, 150. Einsetzung eines neuen Reiches, 151. Einsetzung eines neuen Reiches, 152. Einsetzung eines neuen Reiches, 153. Einsetzung eines neuen Reiches, 154. Einsetzung eines neuen Reiches, 155. Einsetzung eines neuen Reiches, 156. Einsetzung eines neuen Reiches, 157. Einsetzung eines neuen Reiches, 158. Einsetzung eines neuen Reiches, 159. Einsetzung eines neuen Reiches, 160. Einsetzung eines neuen Reiches, 161. Einsetzung eines neuen Reiches, 162. Einsetzung eines neuen Reiches, 163. Einsetzung eines neuen Reiches, 164. Einsetzung eines neuen Reiches, 165. Einsetzung eines neuen Reiches, 166. Einsetzung eines neuen Reiches, 167. Einsetzung eines neuen Reiches, 168. Einsetzung eines neuen Reiches, 169. Einsetzung eines neuen Reiches, 170. Einsetzung eines neuen Reiches, 171. Einsetzung eines neuen Reiches, 172. Einsetzung eines neuen Reiches, 173. Einsetzung eines neuen Reiches, 174. Einsetzung eines neuen Reiches, 175. Einsetzung eines neuen Reiches, 176. Einsetzung eines neuen Reiches, 177. Einsetzung eines neuen Reiches, 178. Einsetzung eines neuen Reiches, 179. Einsetzung eines neuen Reiches, 180. Einsetzung eines neuen Reiches, 181. Einsetzung eines neuen Reiches, 182. Einsetzung eines neuen Reiches, 183. Einsetzung eines neuen Reiches, 184. Einsetzung eines neuen Reiches, 185. Einsetzung eines neuen Reiches, 186. Einsetzung eines neuen Reiches, 187. Einsetzung eines neuen Reiches, 188. Einsetzung eines neuen Reiches, 189. Einsetzung eines neuen Reiches, 190. Einsetzung eines neuen Reiches, 191. Einsetzung eines neuen Reiches, 192. Einsetzung eines neuen Reiches, 193. Einsetzung eines neuen Reiches, 194. Einsetzung eines neuen Reiches, 195. Einsetzung eines neuen Reiches, 196. Einsetzung eines neuen Reiches, 197. Einsetzung eines neuen Reiches, 198. Einsetzung eines neuen Reiches, 199. Einsetzung eines neuen Reiches, 200. Einsetzung eines neuen Reiches, 201. Einsetzung eines neuen Reiches, 202. Einsetzung eines neuen Reiches, 203. Einsetzung eines neuen Reiches, 204. Einsetzung eines neuen Reiches, 205. Einsetzung eines neuen Reiches, 206. Einsetzung eines neuen Reiches, 207. Einsetzung eines neuen Reiches, 208. Einsetzung eines neuen Reiches, 209. Einsetzung eines neuen Reiches, 210. Einsetzung eines neuen Reiches, 211. Einsetzung eines neuen Reiches, 212. Einsetzung eines neuen Reiches, 213. Einsetzung eines neuen Reiches, 214. Einsetzung eines neuen Reiches, 215. Einsetzung eines neuen Reiches, 216. Einsetzung eines neuen Reiches, 217. Einsetzung eines neuen Reiches, 218. Einsetzung eines neuen Reiches, 219. Einsetzung eines neuen Reiches, 220. Einsetzung eines neuen Reiches, 221. Einsetzung eines neuen Reiches, 222. Einsetzung eines neuen Reiches, 223. Einsetzung eines neuen Reiches, 224. Einsetzung eines neuen Reiches, 225. Einsetzung eines neuen Reiches, 226. Einsetzung eines neuen Reiches, 227. Einsetzung eines neuen Reiches, 228. Einsetzung eines neuen Reiches, 229. Einsetzung eines neuen Reiches, 230. Einsetzung eines neuen Reiches, 231. Einsetzung eines neuen Reiches, 232. Einsetzung eines neuen Reiches, 233. Einsetzung eines neuen Reiches, 234. Einsetzung eines neuen Reiches, 235. Einsetzung eines neuen Reiches, 236. Einsetzung eines neuen Reiches, 237. Einsetzung eines neuen Reiches, 238. Einsetzung eines neuen Reiches, 239. Einsetzung eines neuen Reiches, 240. Einsetzung eines neuen Reiches, 241. Einsetzung eines neuen Reiches, 242. Einsetzung eines neuen Reiches, 243. Einsetzung eines neuen Reiches, 244. Einsetzung eines neuen Reiches, 245. Einsetzung eines neuen Reiches, 246. Einsetzung eines neuen Reiches, 247. Einsetzung eines neuen Reiches, 248. Einsetzung eines neuen Reiches, 249. Einsetzung eines neuen Reiches, 250. Einsetzung eines neuen Reiches, 251. Einsetzung eines neuen Reiches, 252. Einsetzung eines neuen Reiches, 253. Einsetzung eines neuen Reiches, 254. Einsetzung eines neuen Reiches, 255. Einsetzung eines neuen Reiches, 256. Einsetzung eines neuen Reiches, 257. Einsetzung eines neuen Reiches, 258. Einsetzung eines neuen Reiches, 259. Einsetzung eines neuen Reiches, 260. Einsetzung eines neuen Reiches, 261. Einsetzung eines neuen Reiches, 262. Einsetzung eines neuen Reiches, 263. Einsetzung eines neuen Reiches, 264. Einsetzung eines neuen Reiches, 265. Einsetzung eines neuen Reiches, 266. Einsetzung eines neuen Reiches, 267. Einsetzung eines neuen Reiches, 268. Einsetzung eines neuen Reiches, 269. Einsetzung eines neuen Reiches, 270. Einsetzung eines neuen Reiches, 271. Einsetzung eines neuen Reiches, 272. Einsetzung eines neuen Reiches, 273. Einsetzung eines neuen Reiches, 274. Einsetzung eines neuen Reiches, 275. Einsetzung eines neuen Reiches, 276. Einsetzung eines neuen Reiches, 277. Einsetzung eines neuen Reiches, 278. Einsetzung eines neuen Reiches, 279. Einsetzung eines neuen Reiches, 280. Einsetzung eines neuen Reiches, 281. Einsetzung eines neuen Reiches, 282. Einsetzung eines neuen Reiches, 283. Einsetzung eines neuen Reiches, 284. Einsetzung eines neuen Reiches, 285. Einsetzung eines neuen Reiches, 286. Einsetzung eines neuen Reiches, 287. Einsetzung eines neuen Reiches, 288. Einsetzung eines neuen Reiches, 289. Einsetzung eines neuen Reiches, 290. Einsetzung eines neuen Reiches, 291. Einsetzung eines neuen Reiches, 292. Einsetzung eines neuen Reiches, 293. Einsetzung eines neuen Reiches, 294. Einsetzung eines neuen Reiches, 295. Einsetzung eines neuen Reiches, 296. Einsetzung eines neuen Reiches, 297. Einsetzung eines neuen Reiches, 298. Einsetzung eines neuen Reiches, 299. Einsetzung eines neuen Reiches, 300. Einsetzung eines neuen Reiches, 301. Einsetzung eines neuen Reiches, 302. Einsetzung eines neuen Reiches, 303. Einsetzung eines neuen Reiches, 304. Einsetzung eines neuen Reiches, 305. Einsetzung eines neuen Reiches, 306. Einsetzung eines neuen Reiches, 307. Einsetzung eines neuen Reiches, 308. Einsetzung eines neuen Reiches, 309. Einsetzung eines neuen Reiches, 310. Einsetzung eines neuen Reiches, 311. Einsetzung eines neuen Reiches, 312. Einsetzung eines neuen Reiches, 313. Einsetzung eines neuen Reiches, 314. Einsetzung eines neuen Reiches, 315. Einsetzung eines neuen Reiches, 316. Einsetzung eines neuen Reiches, 317. Einsetzung eines neuen Reiches, 318. Einsetzung eines neuen Reiches, 319. Einsetzung eines neuen Reiches, 320. Einsetzung eines neuen Reiches, 321. Einsetzung eines neuen Reiches, 322. Einsetzung eines neuen Reiches, 323. Einsetzung eines neuen Reiches, 324. Einsetzung eines neuen Reiches, 325. Einsetzung eines neuen Reiches, 326. Einsetzung eines neuen Reiches, 327. Einsetzung eines neuen Reiches, 328. Einsetzung eines neuen Reiches, 329. Einsetzung eines neuen Reiches, 330. Einsetzung eines neuen Reiches, 331. Einsetzung eines neuen Reiches, 332. Einsetzung eines neuen Reiches, 333. Einsetzung eines neuen Reiches, 334. Einsetzung eines neuen Reiches, 335. Einsetzung eines neuen Reiches, 336. Einsetzung eines neuen Reiches, 337. Einsetzung eines neuen Reiches, 338. Einsetzung eines neuen Reiches, 339. Einsetzung eines neuen Reiches, 340. Einsetzung eines neuen Reiches, 341. Einsetzung eines neuen Reiches, 342. Einsetzung eines neuen Reiches, 343. Einsetzung eines neuen Reiches, 344. Einsetzung eines neuen Reiches, 345. Einsetzung eines neuen Reiches, 346. Einsetzung eines neuen Reiches, 347. Einsetzung eines neuen Reiches, 348. Einsetzung eines neuen Reiches, 349. Einsetzung eines neuen Reiches, 350. Einsetzung eines neuen Reiches, 351. Einsetzung eines neuen Reiches, 352. Einsetzung eines neuen Reiches, 353. Einsetzung eines neuen Reiches, 354. Einsetzung eines neuen Reiches, 355. Einsetzung eines neuen Reiches, 356. Einsetzung eines neuen Reiches, 357. Einsetzung eines neuen Reiches, 358. Einsetzung eines neuen Reiches, 359. Einsetzung eines neuen Reiches, 360. Einsetzung eines neuen Reiches, 361. Einsetzung eines neuen Reiches, 362. Einsetzung eines neuen Reiches, 363. Einsetzung eines neuen Reiches, 364. Einsetzung eines neuen Reiches, 365. Einsetzung eines neuen Reiches, 366. Einsetzung eines neuen Reiches, 367. Einsetzung eines neuen Reiches, 368. Einsetzung eines neuen Reiches, 369. Einsetzung eines neuen Reiches, 370. Einsetzung eines neuen Reiches, 371. Einsetzung eines neuen Reiches, 372. Einsetzung eines neuen Reiches, 373. Einsetzung eines neuen Reiches, 374. Einsetzung eines neuen Reiches, 375. Einsetzung eines neuen Reiches, 376. Einsetzung eines neuen Reiches, 377. Einsetzung eines neuen Reiches, 378. Einsetzung eines neuen Reiches, 379. Einsetzung eines neuen Reiches, 380. Einsetzung eines neuen Reiches, 381. Einsetzung eines neuen Reiches, 382. Einsetzung eines neuen Reiches, 383. Einsetzung eines neuen Reiches, 384. Einsetzung eines neuen Reiches, 385. Einsetzung eines neuen Reiches, 386. Einsetzung eines neuen Reiches, 387. Einsetzung eines neuen Reiches, 388. Einsetzung eines neuen Reiches, 389. Einsetzung eines neuen Reiches, 390. Einsetzung eines neuen Reiches, 391. Einsetzung eines neuen Reiches, 392. Einsetzung eines neuen Reiches, 393. Einsetzung eines neuen Reiches, 394. Einsetzung eines neuen Reiches, 395. Einsetzung eines neuen Reiches, 396. Einsetzung eines neuen Reiches, 397. Einsetzung eines neuen Reiches, 398. Einsetzung eines neuen Reiches, 399. Einsetzung eines neuen Reiches, 400. Einsetzung eines neuen Reiches, 401. Einsetzung eines neuen Reiches, 402. Einsetzung eines neuen Reiches, 403. Einsetzung eines neuen Reiches, 404. Einsetzung eines neuen Reiches, 405. Einsetzung eines neuen Reiches, 406. Einsetzung eines neuen Reiches, 407. Einsetzung eines neuen Reiches, 408. Einsetzung eines neuen Reiches, 409. Einsetzung eines neuen Reiches, 410. Einsetzung eines neuen Reiches, 411. Einsetzung eines neuen Reiches, 412. Einsetzung eines neuen Reiches, 413. Einsetzung eines neuen Reiches, 414. Einsetzung eines neuen Reiches, 415. Einsetzung eines neuen Reiches, 416. Einsetzung eines neuen Reiches, 417. Einsetzung eines neuen Reiches, 418. Einsetzung eines neuen Reiches, 419. Einsetzung eines neuen Reiches, 420. Einsetzung eines neuen Reiches, 421. Einsetzung eines neuen Reiches, 422. Einsetzung eines neuen Reiches, 423. Einsetzung eines neuen Reiches, 424. Einsetzung eines neuen Reiches, 425. Einsetzung eines neuen Reiches, 426. Einsetzung eines neuen Reiches, 427. Einsetzung eines neuen Reiches, 428. Einsetzung eines neuen Reiches, 429. Einsetzung eines neuen Reiches, 430. Einsetzung eines neuen Reiches, 431. Einsetzung eines neuen Reiches, 432. Einsetzung eines neuen Reiches, 433. Einsetzung eines neuen Reiches, 434. Einsetzung eines neuen Reiches, 435. Einsetzung eines neuen Reiches, 436. Einsetzung eines neuen Reiches, 437. Einsetzung eines neuen Reiches, 438. Einsetzung eines neuen Reiches, 439. Einsetzung eines neuen Reiches, 440. Einsetzung eines neuen Reiches, 441. Einsetzung eines neuen Reiches, 442. Einsetzung eines neuen Reiches, 443. Einsetzung eines neuen Reiches, 444. Einsetzung eines neuen Reiches, 445. Einsetzung eines neuen Reiches, 446. Einsetzung eines neuen Reiches, 447. Einsetzung eines neuen Reiches, 448. Einsetzung eines neuen Reiches, 449. Einsetzung eines neuen Reiches, 450. Einsetzung eines neuen Reiches, 451. Einsetzung eines neuen Reiches, 452. Einsetzung eines neuen Reiches, 453. Einsetzung eines neuen Reiches, 454. Einsetzung eines neuen Reiches, 455. Einsetzung eines neuen Reiches, 456. Einsetzung eines neuen Reiches, 457. Einsetzung eines neuen Reiches, 458. Einsetzung eines neuen Reiches, 459. Einsetzung eines neuen Reiches, 460. Einsetzung eines neuen Reiches, 461. Einsetzung eines neuen Reiches, 462. Einsetzung eines neuen Reiches, 463. Einsetzung eines neuen Reiches, 464. Einsetzung eines neuen Reiches, 465. Einsetzung eines neuen Reiches, 466. Einsetzung eines neuen Reiches, 467. Einsetzung eines neuen Reiches, 468. Einsetzung eines neuen Reiches, 469. Einsetzung eines neuen Reiches, 470. Einsetzung eines neuen Reiches, 471. Einsetzung eines neuen Reiches, 472. Einsetzung eines neuen Reiches, 473. Einsetzung eines neuen Reiches, 474. Einsetzung eines neuen Reiches, 475. Einsetzung eines neuen Reiches, 476. Einsetzung eines neuen Reiches, 477. Einsetzung eines neuen Reiches, 478. Einsetzung eines neuen Reiches, 479. Einsetzung eines neuen Reiches, 480. Einsetzung eines neuen Reiches, 481. Einsetzung eines neuen Reiches, 482. Einsetzung eines neuen Reiches, 483. Einsetzung eines neuen Reiches, 484. Einsetzung eines neuen Reiches, 485. Einsetzung eines neuen Reiches, 486. Einsetzung eines neuen Reiches, 487. Einsetzung eines neuen Reiches, 488. Einsetzung eines neuen Reiches, 489. Einsetzung eines neuen Reiches, 490. Einsetzung eines neuen Reiches, 491. Einsetzung eines neuen Reiches, 492. Einsetzung eines neuen Reiches, 493. Einsetzung eines neuen Reiches, 494. Einsetzung eines neuen Reiches, 495. Einsetzung eines neuen Reiches, 496. Einsetzung eines neuen Reiches, 497. Einsetzung eines neuen Reiches, 498. Einsetzung eines neuen Reiches, 499. Einsetzung eines neuen Reiches, 500. Einsetzung eines neuen Reiches, 501. Einsetzung eines neuen Reiches, 502. Einsetzung eines neuen Reiches, 503. Einsetzung eines neuen Reiches, 504. Einsetzung eines neuen Reiches, 505. Einsetzung eines neuen Reiches, 506. Einsetzung eines neuen Reiches, 507. Einsetzung eines neuen Reiches, 508. Einsetzung eines neuen Reiches, 509. Einsetzung eines neuen Reiches, 510. Einsetzung eines neuen Reiches, 511. Einsetzung eines neuen Reiches, 512. Einsetzung eines neuen Reiches, 513. Einsetzung eines neuen Reiches, 514. Einsetzung eines neuen Reiches, 515. Einsetzung eines neuen Reiches, 516. Einsetzung eines neuen Reiches, 517. Einsetzung eines neuen Reiches, 518. Einsetzung eines neuen Reiches, 519. Einsetzung eines neuen Reiches, 520. Einsetzung eines neuen Reiches, 521. Einsetzung eines neuen Reiches, 522. Einsetzung eines neuen Reiches, 523. Einsetzung eines neuen Reiches, 524. Einsetzung eines neuen Reiches, 525. Einsetzung eines neuen Reiches, 526. Einsetzung eines neuen Reiches, 527. Einsetzung eines neuen Reiches, 528. Einsetzung eines neuen Reiches, 529. Einsetzung eines neuen Reiches, 530. Einsetzung eines neuen Reiches, 531. Einsetzung eines neuen Reiches, 532. Einsetzung eines neuen Reiches, 533. Einsetzung eines neuen Reiches, 534. Einsetzung eines neuen Reiches, 535. Einsetzung eines neuen Reiches, 536. Einsetzung eines neuen Reiches, 537. Einsetzung eines neuen Reiches, 538. Einsetzung eines neuen Reiches, 539. Einsetzung eines neuen Reiches, 540. Einsetzung eines neuen Reiches, 541. Einsetzung eines neuen Reiches, 542. Einsetzung eines neuen Reiches, 543. Einsetzung eines neuen Reiches, 544. Einsetzung eines neuen Reiches, 545. Einsetzung eines neuen Reiches, 546. Einsetzung eines neuen Reiches, 547. Einsetzung eines neuen Reiches, 548. Einsetzung eines neuen Reiches, 549. Einsetzung eines neuen Reiches, 550. Einsetzung eines neuen Reiches, 551. Einsetzung eines neuen Reiches, 552. Einsetzung eines neuen Reiches, 553. Einsetzung eines neuen Reiches, 554. Einsetzung eines neuen Reiches, 555. Einsetzung eines neuen Reiches, 556. Einsetzung eines neuen Reiches, 557. Einsetzung eines neuen Reiches, 558. Einsetzung eines neuen Reiches, 559. Einsetzung eines neuen Reiches, 560. Einsetzung eines neuen Reiches, 561. Einsetzung eines neuen Reiches, 562. Einsetzung eines neuen Reiches, 563. Einsetzung eines neuen Reiches, 564. Einsetzung eines neuen Reiches, 565. Einsetzung eines neuen Reiches, 566. Einsetzung eines neuen Reiches, 567. Einsetzung eines neuen Reiches, 568. Einsetzung eines neuen Reiches, 569. Einsetzung eines neuen Reiches, 570. Einsetzung eines neuen Reiches, 571. Einsetzung eines neuen Reiches, 572. Einsetzung eines neuen Reiches, 573. Einsetzung eines neuen Reiches, 574. Einsetzung eines neuen Reiches, 575. Einsetzung eines neuen Reiches, 576. Einsetzung eines neuen Reiches, 577. Einsetzung eines neuen Reiches, 578. Einsetzung eines neuen Reiches, 579. Einsetzung eines neuen Reiches, 580. Einsetzung eines neuen Reiches, 581. Einsetzung eines neuen Reiches, 582. Einsetzung eines neuen Reiches, 583. Einsetzung eines neuen Reiches, 584. Einsetzung eines neuen Reiches, 585. Einsetzung eines neuen Reiches, 586. Einsetzung eines neuen Reiches, 587. Einsetzung eines neuen Reiches, 588. Einsetzung eines neuen Reiches, 589. Einsetzung eines neuen Reiches, 590. Einsetzung eines neuen Reiches, 591. Einsetzung eines neuen Reiches, 592. Einsetzung eines neuen Reiches, 593. Einsetzung eines neuen Reiches, 594. Einsetzung eines neuen Reiches, 595. Einsetzung eines neuen Reiches, 596. Einsetzung eines neuen Reiches, 597. Einsetzung eines neuen Reiches, 598. Einsetzung eines neuen Reiches, 599. Einsetzung eines neuen Reiches, 600. Einsetzung eines neuen Reiches, 601. Einsetzung eines neuen Reiches, 602. Einsetzung eines neuen Reiches, 603. Einsetzung eines neuen Reiches, 604. Einsetzung eines neuen Reiches, 605. Einsetzung eines neuen Reiches, 606. Einsetzung eines neuen Reiches, 607. Einsetzung eines neuen Reiches, 608. Einsetzung eines neuen Reiches, 609. Einsetzung eines neuen Reiches, 610. Einsetzung eines neuen Reiches, 611. Einsetzung eines neuen Reiches, 612. Einsetzung eines neuen Reiches, 613. Einsetzung eines neuen Reiches, 614. Einsetzung eines neuen Reiches, 615. Einsetzung eines neuen Reiches, 616. Einsetzung eines neuen Reiches, 617. Einsetzung eines neuen Reiches, 618. Einsetzung eines neuen Reiches, 619. Einsetzung eines neuen Reiches, 620. Einsetzung eines neuen Reiches, 621. Einsetzung eines neuen Reiches, 622. Einsetzung eines neuen Reiches, 623. Einsetzung eines neuen Reiches, 624. Einsetzung eines neuen Reiches, 625. Einsetzung eines neuen Reiches, 626. Einsetzung eines neuen Reiches, 627. Einsetzung eines neuen Reiches, 628. Einsetzung eines neuen Reiches, 629. Einsetzung eines neuen Reiches, 630. Einsetzung eines neuen Reiches, 631. Einsetzung eines neuen Reiches, 632. Einsetzung eines neuen Reiches, 633. Einsetzung eines neuen Reiches, 634. Einsetzung eines neuen Reiches, 635. Einsetzung eines neuen Reiches, 636. Einsetzung eines neuen Reiches, 637. Einsetzung eines neuen Reiches, 638. Einsetzung eines neuen Reiches, 639. Einsetzung eines neuen Reiches, 640. Einsetzung eines neuen Reiches, 641. Einsetzung eines neuen Reiches, 642. Einsetzung eines neuen Reiches, 643. Einsetzung eines neuen Reiches, 644. Einsetzung eines neuen Reiches, 645. Einsetzung eines neuen Reiches, 646. Einsetzung eines neuen Reiches, 647. Einsetzung eines neuen Reiches, 648. Einsetzung eines neuen Reiches, 649. Einsetzung eines neuen Reiches, 650. Einsetzung eines neuen Reiches, 651. Einsetzung eines neuen Reiches, 652. Einsetzung eines neuen Reiches, 653. Einsetzung eines neuen Reiches, 654. Einsetzung eines neuen Reiches, 655. Einsetzung eines neuen Reiches, 656. Einsetzung eines neuen Reiches, 657. Einsetzung eines neuen Reiches, 658. Einsetzung eines neuen Reiches, 659. Einsetzung eines neuen Reiches, 660. Einsetzung eines neuen Reiches, 661. Einsetzung eines neuen Reiches, 662. Einsetzung eines neuen Reiches, 663. Einsetzung eines neuen Reiches, 664. Einsetzung eines neuen Reiches, 665. Einsetzung eines neuen Reiches, 666. Einsetzung eines neuen Reiches, 667. Einsetzung eines neuen Reiches, 668. Einsetzung eines neuen Reiches, 669. Einsetzung eines neuen Reiches, 670. Einsetzung eines neuen Reiches, 671. Einsetzung eines neuen Reiches, 672. Einsetzung eines neuen Reiches, 673. Einsetzung eines neuen Reiches, 674. Einsetzung eines neuen Reiches, 675. Einsetzung eines neuen Reiches, 676. Einsetzung eines neuen Reiches, 677. Einsetzung eines neuen Reiches, 678. Einsetzung eines neuen Reiches, 679. Einsetzung eines neuen Reiches, 680. Einsetzung eines neuen Reiches, 681. Einsetzung eines neuen Reiches, 682. Einsetzung eines neuen Reiches, 683. Einsetzung eines neuen Reiches, 684. Einsetzung eines neuen Reiches, 685. Einsetzung eines neuen Reiches, 686. Einsetzung eines neuen Reiches, 687. Einsetzung eines neuen Reiches, 688. Einsetzung eines neuen Reiches, 689. Einsetzung eines neuen Reiches, 690. Einsetzung eines neuen Reiches, 691. Einsetzung eines neuen Reiches, 692. Einsetzung eines neuen Reiches, 693. Einsetzung eines neuen Reiches, 694. Einsetzung eines neuen Reiches, 695. Einsetzung eines neuen Reiches, 696. Einsetzung eines neuen Reiches, 697. Einsetzung eines neuen Reiches, 698. Einsetzung eines neuen Reiches, 699. Einsetzung eines neuen Reiches, 700. Einsetzung eines neuen Reiches, 701. Einsetzung eines neuen Reiches, 702. Einsetzung eines neuen Reiches, 703. Einsetzung eines neuen Reiches, 704. Einsetzung eines neuen Reiches, 705. Einsetzung eines neuen Reiches, 706. Einsetzung eines neuen Reiches, 707. Einsetzung eines neuen Reiches, 708. Einsetzung eines neuen Reiches, 709. Einsetzung eines neuen Reiches, 710. Einsetzung eines neuen Reiches, 711. Einsetzung eines neuen Reiches, 712. Einsetzung eines neuen Reiches, 713. Einsetzung eines neuen Reiches, 714. Einsetzung eines neuen Reiches, 715. Einsetzung eines neuen Reiches, 716. Einsetzung eines neuen Reiches, 717. Einsetzung eines neuen Reiches, 718. Einsetzung eines neuen Reiches, 719. Einsetzung eines neuen Reiches, 720. Einsetzung eines neuen Reiches, 721. Einsetzung eines neuen Reiches, 722. Einsetzung eines neuen Reiches, 723. Einsetzung eines neuen Reiches, 724. Einsetzung eines neuen Reiches, 725. Einsetzung eines neuen Reiches, 726. Einsetzung eines neuen Reiches, 727. Einsetzung eines neuen Reiches, 728. Einsetzung eines neuen Reiches, 729. Einsetzung eines neuen Reiches, 730. Einsetzung eines neuen Reiches, 731. Einsetzung eines neuen Reiches, 732. Einsetzung eines neuen Reiches, 733. Einsetzung eines neuen Reiches, 734. Einsetzung eines neuen Reiches, 735. Einsetzung eines neuen Reiches, 736. Einsetzung eines neuen Reiches, 737. Einsetzung eines neuen Reiches, 738. Einsetzung eines neuen Reiches, 739. Einsetzung eines neuen Reiches, 740. Einsetzung eines neuen Reiches, 741. Einsetzung eines neuen Reiches, 742. Einsetzung eines neuen Reiches, 743. Einsetzung eines neuen Reiches, 744. Einsetzung eines neuen Reiches, 745. Einsetzung eines neuen Reiches, 746. Einsetzung eines neuen Reiches, 747. Einsetzung eines neuen Reiches, 748. Einsetzung eines neuen Reiches, 749. Einsetzung eines neuen Reiches, 750. Einsetzung eines neuen Reiches, 751. Einsetzung eines neuen Reiches, 752. Einsetzung eines neuen Reiches, 753. Einsetzung eines neuen Reiches, 754. Einsetzung eines neuen Reiches, 755. Einsetzung eines neuen Reiches, 756. Einsetzung eines neuen Reiches, 757. Einsetzung eines neuen Reiches, 758. Einsetzung eines neuen Reiches, 759. Einsetzung eines neuen Reiches, 760. Einsetzung eines neuen Reiches, 761. Einsetzung eines neuen Reiches, 762. Einsetzung eines neuen Reiches, 763. Einsetzung eines neuen Reiches, 764. Einsetzung eines neuen Reiches, 765. Einsetzung eines neuen Reiches, 766. Einsetzung eines neuen Reiches, 767. Einsetzung eines neuen Reiches, 768. Einsetzung eines neuen Reiches, 769. Einsetzung eines neuen Reiches, 770. Einsetzung eines neuen Reiches, 771. Einsetzung eines neuen Reiches, 772. Einsetzung eines neuen Reiches, 77

die Verwaltung wieder ein befriedigendes Ergebnis vorlegen zu können.

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19191216012/fragment/page=0004